

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

10. Jahrgang / Nummer 6

Freitag, 9. Februar 2018

Den neuesten
He! Norderney Kurier
online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

In kommunaler Hand
Wohnungsgenossen-
schaft baut Wohnhaus.

MORGEN:

SWANTJES GELÄSTER

Swantje hat sich mit ihren
Freundinnen schon mal
auf das
Karnevals-
Wochenende vorberei-
tet.



Jubiläum

Konfirmation

Eine Feier der Jubiläumskonfirmationen der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde findet am Sonntag, 27. Mai, statt. Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70, 75 und mehr Jahren auf Norderney konfirmiert wurden. Ebenso auch diejenigen, die anderswo konfirmiert wurden, aber ihr Jubiläum gern hier feiern möchten.

Von denjenigen, die nicht auf Norderney konfirmiert wurden, benötigt die Gemeinde die Adressen. Gemeindesekretärin Sabine Ehrenberg ist dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Büro im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11, zu erreichen oder telefonisch unter 04932/927210 sowie über die E-Mail-Adresse KG.Norderney@evlka.de.

Wechsel im Vorstand

Benjamin Hock wird Nachfolger von Dieter Schrader als

Vorsitzender des Kleingärtnervereins

→ 2

Service, Tipps und Termine

→ 4

Serie: Inselspitznamen

→ 7

Ein zweites Zuhause

Offizielle Eröffnung der „Tagespflege Marienresidenz“ in der Georgstraße

Beim Tag der offenen Tür konnten alle Besucher die Räume und die Wohnungen besichtigen.

„Mit diesem Tag beginnt etwas Neues“, sagte Gunnar Sander bei der Eröffnung der „Tagespflege Marienresidenz“ in der Georgstraße. Der Geschäftsführer der Sander Pflege strahlte, als er die Gäste bei der Einweihungsfeier am Freitagvormittag begrüßte. Mit der Einrichtung sei ein großer Schritt in eine gute Versorgung und Betreuung auf Norderney getan, so Sander.

Zu der Altenresidenz „To Huus“ in der Mühlenstraße mit der stationären Versorgung und der „Pflege am Meer“ mit ambulanter Pflege ist damit jetzt eine Einrichtung geschaffen, bei der ältere Menschen eine Betreuung am Tag erhalten können. Hierbei stehe Gemeinschaft im Mittelpunkt, betonte Sander. Er führte aus, wie er sich Tagespflege wünscht: Für Menschen, die sonst zurückgezogen im Alter leben, könne „der

Zauber des Lebens“ noch einmal erweckt werden. In dem Haus könnten die Menschen aktiviert werden und aktiv bleiben. Auch für die Angehörigen, „die zu Hause die Last tragen“, sei es eine Entlastung, wenn ihre Verwandten gut betreut würden. Die Tagespflege sei ein „Zwischenschritt“, der helfe, dass Ältere länger zu Hause wohnen können. Insulaner hätten einen klaren Vorrang auf die Plätze, betonte Sander, aber wenn es freie Kapazitäten gäbe, könnten auch Urlauber das Angebot nutzen.

Die Andacht übernahm der evangelische Pastor Stephan Bernhardt für sich und den katholischen Kollegen Markus Fuhrmann. Bernhardt erinnerte an die Geschichte des Hauses, das ursprünglich eine diakonische Einrichtung war. Heute sei es ein Ort, der „Lebensfreude fördert und Gemeinschaft stärkt“. Hier fänden ältere Menschen ein erstes oder zweites Zuhause, seien geborgen und in vertrautem Umfeld. „Das Angebot kommt zu rich-



NG-Vertreter Jann Ennen (links) und Dr. Peter Reuter (rechts) überreichen den Generalschlüssel an Gunnar Sander (Zweiter von links) und Alexandra Eggers. Pastor Stephan Bernhardt (Dritter von rechts) und Bürgermeister Frank Ulrichs hielten Grußworte. FOTO: LEIDIG

tiger Zeit und an richtigem Ort“, so Bernhardt.

Auch Alexandra Eggers, Leiterin der Tagespflege, freute sich über den „ganz besonderen Ort“ in dem schönen, geschichtsträchtigen Haus. Die Einrichtung sei eine Bereicherung für die Insel und komplettiere die Versorgungskette auf Norderney, so Eggers.

Der große Raum der Tagespflege solle „ein Raum der Öffentlichkeit sein“, erklärte Sander. Einen be-

sonderen Dank für das Vertrauen sprach er Dr. Peter Reuter und Jann Ennen von der Norderney Genossenschaft (NG) aus. Die Vertreter der NG, die das Marienheim zur Marienresidenz umgebaut hat, überreichten ihm einen symbolischen Generalschlüssel.

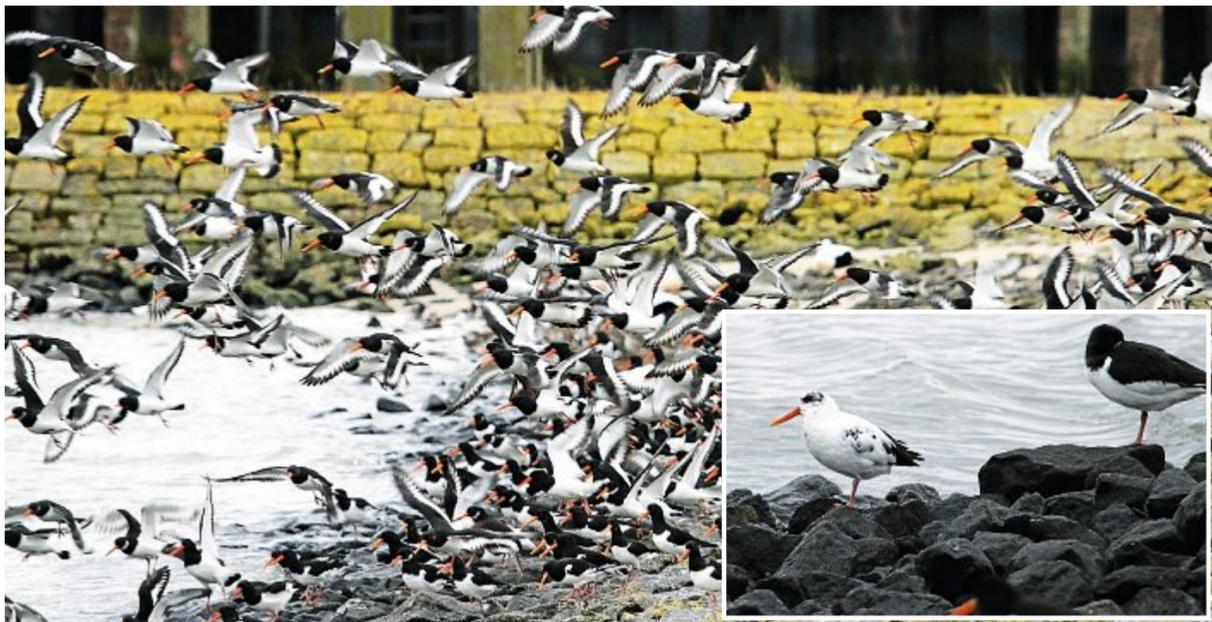
„Es ist das Beste, was dem Haus passieren konnte“, erklärte Bürgermeister Frank Ulrichs in seiner Ansprache. Er blickte noch einmal in die Vergangenheit des alten Gebäudes zurück, das

lange leer gestanden hatte. Auch die Kommune habe Möglichkeiten der Nutzung geprüft – und verworfen. Seinen Respekt zollte er den Vertretern der NG, „die durchgehalten haben“. Es sei existenziell für die Insel, dass es eine Altersfürsorge und -vorsorge gebe, damit die Norderneyer nicht aufs Festland gehen müssen.

Der Ort mitten im Zentrum für das „Haus mit großem Wohlfühlfaktor“ sei hervorragend. „Ich glaube, dass es eine Anlaufstelle und ein offenes Haus wird. Da freuen wir uns drauf“, so der Bürgermeister. Eine Verbindung von Jung und Alt schuf der Gesangs-Beitrag der Frühförderungsgruppe Kükennest. Und für die musikalisch-unterhaltsame Umrahmung sorgte Sven Großkopf.

Am Nachmittag konnten Besucher beim „Tag der offenen Tür“ im Erdgeschoss die Räume der Tagespflege besichtigen und in die oberen Etagen steigen, wo die meisten Wohnungen zur Ansicht geöffnet waren.

BESONDERER AUSTERNFISCHER BESUCHT NORDERNEY



Mit ihren roten spitzen Schnäbeln, den roten Augen und den roten Beinen sowie vor allem dem schwarz-weißen Gefieder sind Austernfischer gut zu erkennen. Die Tiere sind an der Nordseeküste weit verbreitet und auf Norderney vielfach und in

großen Scharen zu sehen – so wie hier am Wochenende am Hansendamm im Hafen. Mitten unter den schwarz-weißen Kollegen konnte man ein auffällig weißes Exemplar entdecken (kleines Foto). Wie Vogelexperte Klaus Dinkla erklärte, sei dieser Vogel

auf Norderney bekannt und käme jedes Jahr zum Überwintern auf die Insel. Die Vögel werden bis zu 30 Jahre alt. Dieser besondere Vogel sei kein Albino, sondern es handele sich um eine Fehlfärbung oder Farbabweichung. FOTO: NOUN

Anzeige

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
☎ 0 49 32/99 19 68-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen ☎ 99 19 68-0
Redaktion ☎ 99 19 68-1
Fax ☎ 99 19 68-5
E-Mail norderney@skn.info

Hochwasser (ohne Gewähr)
Fr. 9. Feb.: 05.35 Uhr 18.03 Uhr
Sa. 10. Feb.: 19.04 Uhr 06.36 Uhr
So. 11. Feb.: 20.19 Uhr 07.46 Uhr

Mo. 12. Feb.:	21.32 Uhr	09.14 Uhr
Di. 13. Feb.:	22.21 Uhr	10.13 Uhr
Mi. 14. Feb.:	23.01 Uhr	10.54 Uhr
Do. 15. Feb.:	23.38 Uhr	11.29 Uhr



Wechsel im Vorstand

Versammlung im Kleingärtnerverein

Dieter Schrader tritt nach rund 20 Jahren Vorstandsarbeit zurück.

„Es fällt mir schwer“, sagte Dieter Schrader, als er am vergangenen Freitag zur Jahreshauptversammlung mitteilte, dass er sein Amt als Vorsitzender niederlegt. Und das merkte man ihm an. Seit rund 20 Jahren war Schrader im Vorstand des Kleingärtnervereins (KGV) Norderney, seit vielen Jahren Vorsitzender. Jetzt sei es Zeit, an Jüngere abzugeben.

Wie gewohnt hatte Schrader die Regularien der Jahresversammlung im Vereinshaus „Ruh di ut!“ zuvor schnell durchgezogen. Sein Nachfolger ist Benjamin Hock, der von den Vereinsmitgliedern einstimmig gewählt wurde. Auch die anderen Wahlen erfolgten ohne Gegenstimmen. Heink Visser trat als erster Schriftführer zurück, Nachfolger ist Helge Marcks.

Für den zweiten Schriftführer Hans-Jörg Karow kommt Yvonne Krüger. Die Position der zweiten Kassie-

rerin, bisher Susanne Rieser, wurde nicht neu besetzt. Marc Holtkamp übernimmt von Benjamin Hock die Gartenaufsicht (GA) Schlickdreieck. Hermann Lind bleibt als GA erhalten. Die GA für das Gaswerkgelände haben Eduard Fokken und Helmut Brügmä.

Neue Beisitzer sind Heinz Harms und Katja Brandt. Gerda Lengnick-Schoon ist weiter erste Kassiererin, und Kassenprüferinnen bleiben Helga Fuhrmann und Margareta Walter.

Der neue Vorstand (oben, v. l.): Helge Marcks, Helmut Brügmä, Katja Brandt, Yvonne Krüger und Hermann Lind sowie (unten, v. l.) Heinz Harms, Benjamin Hock, Gerda Lengnick-Schoon und Marc Holtkamp. FOTO: LEIDIG

Fährfahrten

Die Reederei Norden-Frisia weist darauf hin, dass es während der Niedrigwasserzeiten zu Verzögerungen kommen kann. Dann könnten die Anschlüsse an die Züge nicht gewährleistet werden. In dieser Woche und am vergangenen Wochenende mussten Fährabfahrten abgesagt werden.

Zum Fliegen nehmen sie lange Anlauf

Für wissbegierige Kinder: Mit Kornrad Kornweihe durch den Nationalpark – Heute: Trottellummen

He, liebe Kinder! Heute hatte ich Besuch von einem Vogel, der sich sonst eigentlich auf der Insel Helgoland heimisch fühlt. Auf seinem Weg dahin hat er jedoch Norderney entdeckt und beschlossen, hier einmal einen Zwischenstopp einzulegen. Die Rede ist von Toni, der Trottellumme.

Toni die Trottellumme teilt sich normalerweise mit seinen Artgenossen einen großen Felsen, den sogenannten Lummenfelsen vor Helgoland. Das ist die einzige europäische Kolonie der Trottellummen.

Trottellummen werden oft mit Pinguinen verwechselt, da sie auch ein schwarz-weißes Gefieder haben und aufrecht laufen. Von ihrer Art zu laufen,

kommt auch ihr Name. Sie laufen nämlich nicht auf ihren Zehen, sondern watscheln auf ihren Fußwurzeln. Das sieht mitunter etwas dummlich,



geradezu trottelig aus. Fliegen kann Toni auch nicht so gut und rasant wie ich. Um in die Luft zu kommen, muss er erst mal lange Anlauf auf dem Wasser nehmen und ganz schnell mit seinen Flügeln schlagen. Dabei sind Trottellummen nur etwa 40 Zentimeter groß.

Zu Tonis Lieblingspeisen gehören Hering, Sandaal, Dorsch und Sprotte. Um die zu bekommen, fliegt er schon mal gut und gern einige Kilometer. Damit er

sie zu greifen kriegt, taucht Toni bis zu 180 Meter tief in die Nordsee und bleibt für ungefähr eine Minute unter Wasser. Sollte mal nicht so viel Fisch zur Verfügung stehen, fliegt Toni auch noch deutlich weiter und taucht wesentlich länger unter Wasser. Bis zu acht Minuten schafft er es dann, die Luft anzuhalten!

Einmal im Jahr legen Trottellummen ein Ei, das sie ausbrüten. Dabei liegt die Gefahr darin, dass Trottellummen bevorzugt auf schmalen Felsvorsprüngen mit vielen anderen Artgenossen zusammen brüten. Ihre Eier haben deshalb die Form eines Kreisels und sind besonders rau, sodass sie, sollten sie weggerollt werden, gebremst werden und immer eine Kurve rollen, wodurch sie dem Abgrund nicht zu nahe kommen. Sind die Eier dann ausgebrütet und die Küken etwa drei Wochen



Weil Trottellummen so lustig watscheln, werden sie oft mit Pinguinen verwechselt. ARCHIVFOTO

alt, werden sie von ihren Eltern den Abgrund runter ins Meer geschubst, wo sie dann schwimmen und fliegen lernen.

Euer Kornrad
Wer mehr über den Nationalpark und das Wattenmeer sowie über Naturphänomene oder die

Tier- und Pflanzenwelt erfahren möchte, sollte sich direkt zu den WattWelten am Hafen begeben. Im Besucherzentrum ist alles anschaulich erklärt, und die Fachleute dort können euch weitere Fragen beantworten. Auch das Maskottchen Kornrad Kornweihe trifft ihr dort wieder. Der hat übrigens schon die Frage für kommende Woche für euch parat, wie ihr in der Sprechblase seht.

Beilagen
Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Bening, Edeka Norderney, Penny und Netto.
Wir bitten um Beachtung.

Impressum
Gesamtherstellung: Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden.
Geschäftsführer: Christian Basse †
Redaktion: Manfred Menssen, Verena Leidig, Thomas Fastenau, Ellen Sörries
Anzeigen: Dorothea Christians
Vertrieb: Benjamin Oldewurtel
Druck: Industriedruck Norden, GmbH & Co. KG
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
Telefon: siehe Seite 1
Erscheinungsweise: einmal wöchentlich.
Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen
Auflage: 4500 Exemplare

Erkennen Sie den Ort, das besondere Gebäude, die Straßenecke oder Straße?

Dann senden Sie uns eine Nachricht mit Ihrer Antwort, Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und dem Betreff „Luftbild“ per E-Mail an norderney@skn.info oder schneiden Sie den Coupon aus und reichen ihn in der SKN-Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, ein oder werfen ihn in unseren Briefkasten.

Gewinnen Sie diese Woche ein Buch „Ostfriesland kocht“, zur Verfügung gestellt vom SKN-Verlag.

LUFTBILDER-RÄTSEL

Lösung: _____

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße: _____

Hausnummer: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Mitarbeiter des Hauses SKN Druck und Verlag sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinne können nicht in bar ausgezahlt werden. Die Preise werden nicht versichert und müssen abgeholt werden. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Teilnahmeschluss ist der jeweils folgende Dienstag 16 Uhr.

Auflösung: Bestellnummer: 906

Die richtige Lösung der vergangenen Woche lautet: Parkplatz Emsstraße unterhalb Café Cornelius. Die Gewinnerin ist Claudia Grosch aus Bonn.

Herzlichen Glückwunscht!

Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter ☎ (0 49 32) 99 19 68-0 bestellen.

In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2 auf Norderney, nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 €, im Format 20 x 30 cm für 14,80 €, im Format 30 x 45 cm für 25,80 € und im Format 40 x 60 cm für 32,80 € zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

5. Februar „Das Schiff ist eine ewige Baustelle“



SEEFAHRT Frisia-Flotte wird kontinuierlich gewartet

Dienstag

6. Februar Alte Wolldecken werden zu Anzügen



GESCHICHTE Erzählcafé „Dat weetst du noch“

Mittwoch

7. Februar Westseite wird saniert



BAU Arbeiten an der Norderneyer Grundschule

Donnerstag

8. Februar Längere Ferien führen zu geringer Beteiligung



FREIZEIT Noch gibt es freie Plätze im Ferienprogramm

Das Fundtier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 0 49 38 / 4 25

Rübe ist gemütlich und kuschelig

Rübe ist eine liebe, getigerte Katzendame, die zusammen mit ihrem Lebensgefährten Miller im Tierheim abgegeben wurde, da ihr Halter in ein Pflegeheim musste. Wie ihr Partner ist Rübe sehr gemütlich und kuschelig. Sie verbringt ihre Zeit am liebsten auf ihrem Kratzbaum oder in Gesellschaft von ihren Artgenossen. Deshalb wünschen wir uns für Rübe ein nettes Zuhause, in dem man ihr genug Aufmerksamkeit schenkt und eventuell eine weitere Samtpfote, mit der sie ihre Zeit verbringen kann.

Rübe ist entwurmt, geimpft, gechipt und kastriert.

Wenn Sie sich für Rübe interessieren, melden Sie sich bitte beim bmt – Tierheim Hage, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, Telefon: 04938/425. Das Telefon ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und täglich von 14 bis 17 Uhr besetzt.

Öffnungszeiten: täglich von 14 bis 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Ausgenommen dienstags, mittwochs und an Feiertagen, dann ist das Tierheim für Besucher geschlossen.

Weitere Tiere finden Sie auf der Homepage des Tierheims unter www.tierheim-hage.de und unter www.norden.de.



Name: Rübe
Rasse: EKH
Alter: 15. November 2008
Geschlecht: weiblich, kastriert

Anklage in 33 Fällen

Vorwürfe gegen ehemalige Altenheim-Leiterin jetzt vor Gericht

Unter anderem geht es um Untreue und Insolvenzverschleppung.

Die Staatsanwaltschaft Aurich hat Anklage erhoben gegen die ehemalige Leiterin des Norderneyer Altenheims Inselfrieden, das heutige Altenzentrum „To Huus“. Wie der stellvertretende Pressesprecher

Helge Ommen bestätigt, handele es sich um 33 Anklagevorwürfe, die dem Schöffengericht des Amtsgerichtes Aurich übergeben wurden. Dabei gehe es einmal um vorsätzliche Insolvenzverschleppung sowie 26 mal um einfache oder gewerbsmäßige Untreue. Sechsmal wurde Anklage wegen gewerbs-

mäßigen Betruges erhoben. In einem separaten Verfahren werde ermittelt, ob Pflegeversäumnisse vorliegen und ob es zu Körperverletzungen kam. In den 26 Fällen der Untreue werde der Geschäftsführerin der GmbH mit Sitz auf Norderney vorgeworfen, Taschengeldkonten der Bewohner zur Tilgung

von Verbindlichkeiten der GmbH genutzt zu haben, so Ommen. Bei diesen Untreuevorwürden handele es sich um eine Summe von 19 500 Euro. Das Schöffengericht werde nun prüfen, ob ein Tatverdacht besteht und ob die Anklagen zur Hauptverhandlung zugelassen werden, erklärt Helge Ommen. *vel*

ZUHAUSE NEU ERLEBEN

KitchenAid® Classic. Rühren dank Planetenrührwerk. Große Stahlschüssel 4,3 ltr. Robustes Ganzmetallgehäuse. Direktantrieb mit 10 Arbeitsgeschwindigkeiten. **UVP 490,-.** Bei Küchenkauf ab 3.000,-

Geschenkt!

Geschirrspüler

Bei jeder neu geplanten Küche mit AEG-Geräten.

Geschenkt!

1 Sitz

Bei Kauf einer Garnitur ab 5 Sitz-Segmenten, **schenken** wir Ihnen 1 Sitz!

Geschenkt!

Stuhl

Bei Kauf einer Essgruppe (ab 5 Stühle) geben wir Ihnen den 6. Stuhl **gratis** dazu!

Geschenkt!

Matratze

Bei Kauf eines Doppel-/Boxspringbettes **schenken** wir Ihnen die zweite Matratze!

Geschenkt!

Wir liefern bundesweit und ins europäische Ausland

EINRICHTUNGSZENTRUM

KONKEN

Logabirumer Str. 80 • 26789 Leer
Tel. 0491 / 96 06 79 - 0 • www.konken.info
Mo. bis Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00-16.00 Uhr

Irrtümer vorbehalten. Werbeaktionen nicht miteinander kombinierbar. Ausgenommen Werbe- und Sonderangebote sowie preisgebundene Markenware von Leonardo, Ekornes, Tempur, Ruf, WK, Joop und Rolf Benz. Personenfoto: FeuerQuell Fotografie. Gültig bis 17.02.2018.

Öffnungszeiten

Atelier in der Schmiede: Mo. bis Sa. 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Langestraße 30, ☎ 04932/81932.

Badehaus: Spa-Bereich täglich von 9.30 bis 21.30 Uhr, Familien-Thalassobad von 9.30 bis 18 Uhr, Damensauna außerhalb der Ferienzeiten Mi. 17.30 bis 21.30 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/891-400.

Bademuseum: Mi. und Sa. 11 bis 17 Uhr, Am Weststrand 11, ☎ 04932/840725 oder ☎ 04932/935422.

Bibliothek: Mo., Di., Fr. und Sa. von 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mi. und Do. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-296.

Inselkirche: Mo. bis Do. und Sa. 8 bis 17 Uhr, Fr. 12 bis 17 Uhr, So. 11 bis 17 Uhr, Kirchstraße, ☎ 04932/927210.

Kinderspielhaus Kleine Robbe: bis 11.3. geschlossen, Am Weststrand 11, ☎ 04932/935495.

Kirche Stella Maris: Di. 16 bis 17 Uhr, Mi. 11 bis 12 Uhr, Fr. 16 bis 17 Uhr, Sa. 11 bis 12 Uhr, Goebenstraße 2, ☎ 04932/456.

Kirche St. Ludgerus: Mo. bis So. 9.30 bis 20 Uhr, Friedrichstraße 22, ☎ 04932/456.

Besucherzentrum-Watt-Welten: täglich von 10 bis 17 Uhr, Am Hafen 1, ☎ 04932/2001.

Rathaus: Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Di. und Do. zusätzlich 15 bis 16 Uhr, Am Kurplatz 3, ☎ 04932/9200.

Spielpark Kap Hoorn: wetterunabhängiger Spielspaß, täglich ab 11 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Mo., Di. und Fr. von 10 bis 17 Uhr, Mi., Do. und Sa. von 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, ☎ 04932/891-900.

Weltladen: So. 11 bis 12 Uhr, Mo. 16 bis 18 Uhr, Di. bis Fr. von 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Geänderte Öffnungszeiten an Feiertagen möglich.



10. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8.30 Uhr: Yogi-Lauf (meditatives Laufen) mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Treffpunkt Nordbad beim Cornelius. Anmeldung ☎ 04932/935202, fünf Euro.

9.30 bis 11 Uhr: „Verwenden statt verschwenden“, Abgabe von Lebensmitteln mit abgelaufenem Mindesthaltbarkeitsdatum oder kleinen optischen Mängeln gegen selbst gewählte Spende, Haus der Insel, Nordeingang, Awo-Raum.

16 Uhr: Führung, Ausstellung „Mit allem Komfort ausgestattet“, Bademuseum.

21.30 Uhr: Konzert, „Nine Teeth Republic“, Atelier Art & Bar, Kurtheater, Einlass 20 Uhr, Eintritt frei.

11. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

12 Uhr: Flohmarkt, Vintage Secondhand Market, Atelier Art & Bar.

20 Uhr: Konzert, Trompete und Klavier, Karsten Dobermann und Marc Waskowiak, evangelisches Gemeindegotteshaus, Gartenstraße 20, Eintritt frei.

12. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Stadtführung, Start an der Treppe am Haupteingang zum Conversationshaus, Kosten sechs Euro, Karten an der Tourist-Information.

13 Uhr: Klimatherapie, täglicher Einstieg ist möglich, Anmeldung erforderlich in der Praxis Karin Rass, Mühlenstraße 1a, ☎ 04932/9911313, Treffpunkt Badehalle am Weststrand, zehn Euro.

13.30 Uhr: Watt für alle, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt Info-Tafel

Deichübergang Südstraße. Information und Anmeldung im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene sechs Euro, Kinder vier Euro.

15 Uhr: Gästeninformation, Weißer Saal, zirka 70 Minuten Conversationshaus, Eintritt frei.

16 Uhr: Bridge-Kreis, Haus Bielefeld, Feldhausenstraße 2. Gäste sind willkommen, auch donnerstags, ☎ 04932/3322.

16 Uhr: Führung durch die Dauerausstellung Reiselust & Badespaß, Bademuseum am Weststrand 11, sechs Euro, inklusive Getränk.

17 Uhr: Funktionstraining, Badehaus, Am Kurplatz 3, Informationen ☎ 04932/9917666, zehn Euro.

17 Uhr: Meerwassergymnastik im Badehaus, auch Mittwoch und Freitag, Am Kurplatz 3, zwölf Euro.

18.45 Uhr: Smoveywalk, Bismarckstraße 14, acht Euro, Anmeldung und Information ☎ 0176/23441433.

13. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

11 Uhr: Das Wattenmeer - ein stimmungsvoller Spaziergang über die Promenade, bei dem Sie Wissenswertes über die Inseln und das Wattenmeer erfahren. Dauer ungefähr eineinhalb Stunden, für Kinder ab zehn Jahren, Treffpunkt Fahrradparkplatz am Januskopf, Erwachsene vier Euro, Kinder drei Euro, Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001.

18.45 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, 15 Euro.

20 Uhr: Preisskat der Norderneyer Buben, Gäste sind willkommen, Gästehaus

Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40.

14. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

8 Uhr: Wochenmarkt, Vorplatz Haus der Insel.

10.30 Uhr: Strandstrolche in den WattWelten, für Erwachsene und Kinder ab drei Jahren, Treffpunkt im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, vier Euro für Kinder, drei Euro für Erwachsene.

15.30 Uhr: Spielenachmittag für Junggebliebene, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

17.30 Uhr: Handarbeitsteam, Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe alkoholkranker Menschen, linker Eingang TDN, Gorch-Fock-Weg 7.

19.30 Uhr: Malen mit Acrylfarbe auf Leinwand, Mediplex, Winterstraße 9, Anmeldung unter ☎ 0173/7553965 oder www.blickwerte.de erforderlich, 28 Euro inklusive Material.

20 Uhr: Yoga-Abend, mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Kinderspielhaus Kleine Robbe, Am Weststrand 11. Informationen ☎ 04932/935202, Wolldecke und bequeme Kleidung mitbringen, neun Euro.

15. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

12.15 Uhr: Mein Wunschchoral, Inselkirche, Eintritt frei.

18 Uhr: Probe des Inselchors, neue Sängerinnen und Sänger willkommen, Gemeindehaus, Gartenstraße 20.

19 Uhr: Yoga, Gästehaus Klipper, Jann-Berghaus-Straße 40, ☎ 0176/23441433, Kosten: 15 Euro.

16. Februar
Mo Di Mi Do Fr Sa So

15 Uhr: Städtischer Teekreis, Haus der Insel, Nordeingang.

15 Uhr: Awo-Bücherbasar, Haus der Insel, Nordeingang.

18 Uhr: Faszination Nacht, Abendspaziergang über den Strand mit Naturphänomenen, Mythologie und Legenden für Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren in Begleitung. Treffpunkt Fahrradparkplatz am Cornelius am Nordstrand. Anmeldung und Information im Besucherzentrum WattWelten, Am Hafen 2, ☎ 04932/2001, Erwachsene vier Euro, Kinder drei Euro.

20 Uhr: Sportschießen für Gäste, Schützenhaus an der Meierei.

19 Uhr: Meditationsabend, mit Heilpraktiker Wolfgang Mücke, Atelier in der Schmiede, Langestraße 30, fünf Euro.

Kino

Sonnabend, 10. Februar

15.30 Uhr: Ferdinand geht STIERisch ab

19 Uhr: Dieses bescheuerte Herz

21.15 Uhr: Hot Dog

Sonntag, 11. Februar

15.30 Uhr: Coco – Lebendiger als das Leben

19 Uhr: Greatest Showman

21.15 Uhr: Hot Dog

Montag, 12. Februar

15.30 Uhr: Die Nordsee unserer Meer

20 Uhr: Aus dem Nichts

Freitag, 16. Februar

20 Uhr: Victoria & Abdul



Konzert: Im August 2017 trat die Gruppe „Nine Teeth Republic“ beim Norderneyer Musikfest im Hafen auf (Foto). An diesem Sonnabend spielt die Norderneyer Band Rock aus den 90er-Jahren im „Atelier Art & Bar“ im Kurtheater. Beginn ist um 21.30 Uhr, Einlass um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. ARCHIVFOTO

Schnelle Hilfe

- Polizei ☎ 110
- Feuerwehr ☎ 112
- Notarzt und Rettungsdienst ☎ 112
- Krankentransporte ☎ 04941/19222

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116117

Samstag, 10. Februar:

Wolfgang Götze, Moltkestraße 8, ☎ 04932/2388

Sonntag, 11. Februar:

Barbara Junkmann-Brüggemann, Adolfsreihe 2, ☎ 04932/991300

Zahnärzte

- Zahnärztlicher Notdienst, telefonisch erfragen unter: Björn Carstens ☎ 04932/991077
- Dres. Hans-Günter Willms / Lale Cakir ☎ 04932/1313
- Beate Luis (privat) ☎ 04932/991201

Apotheke

- Freitag, 9. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 16. Februar, 8 Uhr:** Rathaus-Apotheke, Friedrichstraße 12, ☎ 04932/588
- Freitag, 16. Februar, 8 Uhr bis Freitag, 23. Februar, 8 Uhr:** Kur-Apotheke, Kirchstraße 12, ☎ 04932/927000

Sonstiges

- Krankenhaus Norderney**, Lippestraße 9-11, ☎ 04932/805-0
- Polizei, Dienststelle Knyp-hausenstraße 7 ☎ 04932/92980 und 110
- Bundespolizei**, ☎ 0800/6888000
- Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt**, ☎ 04941/973222
- Frauenhaus Aurich**, ☎ 04941/62847
- Frauenhaus Emden**, ☎ 04921/43900
- Elterntelefon**, ☎ 0800/1110550
- Kinder- und Jugendtelefon**, ☎ 0800/1110333
- Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111, ☎ 0800/1110222
- Giftnotruf**, ☎ 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und Kreditkarten, Handys, Krankenkassenkarten etc.), ☎ 116116

KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, ☎ 04932/9191200

Pflege am Meer, Feldhausenstraße 3, ☎ 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, ☎ 04932/927107

Rettungsboot, ☎ 04932/2446

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, ☎ 04932/2922

Nicole Neveling (privat), Lippestraße 9-11, ☎ 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, ☎ 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

Schiffsfahrplan

10. Dezember 2017 bis 24. Juni 2018

Norddeich ab	Norderney ab
täglich	
6.15	6.15
7.30	7.30
8.45	8.45
10.30	10.15
11.45	11.45
13.30	13.15
15.30	15.15
16.45	16.45
18.15	18.15
zusätzlich freitags	
1,2)20.30	
zusätzlich freitags	
01.03. - 31.10.2018	
	1,2)19.15

1) auch am 29.03., 27.04., 09.05., 18.05. und 30.05.2018 mit Kfz-Beförderung
2) ohne Kfz-Beförderung



Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Bei der Einweihung der Tagespflege in der Marienresidenz am Vormittag wurde ein symbolischer Schlüssel übergeben und in Reden wurde einhellig die Einrichtung gelobt. Viele Norderneyer nutzten den gesamten Tag zur Besichtigung. Am Nachmittag spielte die Gruppe „Querbeet“ (Foto rechts, hinten).



Papierblumen überreichten die Kinder des Kükenests an Gunnar Sander, Chef der Sander Pflege (Mitte), nachdem sie den Gästen des offiziellen Teils ein Lied gesungen hatten. Für die musikalische Begleitung des Tages sorgte Sven Großkopf am Klavier (hinten).



Carola Gutberlet bezieht in der Marienresidenz das Büro von „Pflege am Meer“.



Die Räume der Tagespflege sind behaglich und mit liebevollen Details gestaltet.

Eröffnung der Tagespflege



Louisa Donsbach von der Tagespflege, Ramona Schmidt und Ulrich van Heugten vom Altenheim „To Huus“ (ebenfalls Sander Pflege) sowie Erich Ruth vom Seniorenförderverein (von links) bei der Eröffnung der Marienresidenz.



Saniert und von Grund auf modernisiert wurde das ehemalige Marienheim in der Georgstraße.



Am Tag der offenen Tür konnten auch die Wohnungen im Gebäude besichtigt werden.



Das Gelände der Marienresidenz wird noch gestaltet und weiter bebaut.

FOTOS: LEIDIG

Van nix kummt nix

Serie: Norderneyer Ökelnaam von 1871 bis 1989 (Teil 14)

In mehreren Teilen stellt Bonno Eberhardt Spitznamen, sogenannte Ökelnaam, von Norderneyern aus der Zeit von 1871 bis 1989 vor. Dazu gibt es eine kleine Norderney-Anekdote vorweg. Heute: Die Familie Ennen.

Etwas über die Familien-Saga der Dynastie Ennen zu schreiben, ist schon beim Ordnen der Bilder und Urkunden fesselnd. Die heutigen Familienmitglieder, die noch auf der Insel wohnen, haben fast 150-jährige Wurzeln im „Dünensand“ stecken. Spannend sind die Eigenschaften der fünf Generationen, welche von Eltern zu Kindern weitervererbt wurden. Mit Wagnis, Fleiß und einer Portion „Geschicklichkeit“ sowie starken Frauen im Rücken konnten die Männer ihre Lebenspläne verwirklichen.

Der Werdegang dieser Familie fing auf der Insel mit dem am 26. Mai 1840 in Westgaste geborenen Jan Ennen an. Er war von Beruf Seefischer, Landgebräucher (Pächter) und Landwirt. Er heiratete 1868 die in Westermarsch am 29. September 1844 geborene Martje Jacobs Uphoff. Um 1869 erwarben sie eine Pension auf Norderney an der Victoriastraße 2.

Ennen baute sich mit seinem Schwager, Claas Jacobs Uphoff, ein Fuhrgeschäft an der Kampstraße 10 auf. Um 1889 pachtete er die 1881 gebaute Meierei von der Gemeinde, bewirtschaftete die Weideflächen und führte das Ausflugslokal. Gleichzeitig übernahm er die Müllabfuhr für diesen Ortsteil der Insel. Im Winter schlug er Eis aus dem neu angelegten Eisteich und transportierte es zu den Eiskellern der Bierverleger, Wirte und Hotels.

Auch die Wappost (Beförderung mit Pferdegespannen zwischen Norderney und Hilgenriedersiel) wurde von Ennen und Uphoff bis 1892 durchgeführt. 1892 passierte



Hermann Buss war, bevor er den Postwagen der Spedition Fischer fuhr, selbstständiger Fuhrunternehmer. Für das Be- und Entladen des Postwagens galten besondere Vorschriften, die er einhalten musste. Das kannte er bereits aus seiner Selbstständigkeit.



Das Bild von 1952 zeigt Johann Wichmann mit seinen Mitarbeitern Jürgen Wellhausen (links) und Johann Rass (Mitte). Seine Firma war einer der ersten Handwerksbetriebe auf der Insel, die gleich nach dem Zweiten Weltkrieg Radio- und Fernsehreparaturen ausführten.

ein großes Unglück, als Claas Uphoff mitsamt Wagen und seinen zwei Pferden im Watt ertrank. Danach wurde der Wattpostverkehr zunächst eingestellt.

Aus der Ehe von Jan Ennen und Martje Uphoff gingen elf Kinder hervor, darunter auch ein Zwillingsspaar mit Namen Sophie Gesine und Gesine Sophie. Diese „Erbfaktoren“ kamen in der vierten Generation von Enne und Brigitte Ennen durch die Geburt ihres Zwillingsspaars Uwe und Enne wieder zum Vorschein.

Jan Ennen gehörte damals zu den Honoratioren der Insel. Seinen Fleiß und seine Geschäftstüchtigkeit haben ihn zu einem angesehenen Mann gemacht. In der Gemeinde-Politik war er im Ausschuss für „Bauplatzsteuer-Veranlagung“ sowie im Ausschuss „Umsatzsteuer-Veranlagung“ tätig.

Sein ganzer Stolz waren seine Landauer und Breckwagen (Jachtwagen), mit denen er den Adel durch den Ort und zum Südstrand kutscherte. Am 17. September 1897 verstarb seine Frau Martje und er setzte sich zur Ruhe. 1911 war er als Privatier im Adressbuch eingetragen. Bis 1927 bewirtschaftete seine Schwiegertochter Lissy Ennen die Pension an der



Wilhelm Harms war ein stolzer und gütiger Mann, der für sein Auftreten bei den Norderneyern bekannt war.

Victoriastraße 2. Nach dem Tod von Jan Ennen verkauften die Erben das Haus an die Geschwister Marie und Elfriede Fiedler.

Die Nachfolge-Generationen hatten es nicht einfach. Die beiden Kriege und die Währungsreformen machten ihnen schwer zu schaffen. Johann Ennen, genannt Hans, (dritte Generation) hatte sich nach seiner Schulzeit der Seeschifffahrt zugewendet und als Schiffskoch gearbeitet. 1931 übernahm er das Haus seines Vaters Enne an der Luisenstraße 16. Mit aufkommendem Wohlstand auf der Insel konnten sein Sohn Enne und später Enkelsohn Uwe den Betrieb ausbauen und weiterführen. Sein Enkel Jann wurde Geschäftsmann und baute sich ein eigenes Immobilienbüro auf. „Van nix kummt nix“ war wohl das Motto bei allen Ennens.



Leider ist von Martin Itzen kein Foto vorhanden. Dafür aber von seiner Arbeitsstelle, der „Frisia I“, auf der er jahrelang als Kapitän die Verantwortung trug.

Kukirol (97)

Hermann Buss, Friedrichstraße 32, war von Beruf Kutscher bei der Post und später bei der Spedition Fischer. Zu seiner Zeit war ein neues Mittel zur Bekämpfung von Hühneraugen mit den Namen Kukirol erfunden worden. Er war auch dem Weingeist nicht abgeneigt, und wenn er sich eine neue Flasche Schnaps besorgen wollte, sagte er, ich muss noch Kukirol holen. Bello (96) war sein Sohn.

Queipo (98)

Martin Itzen, Nienburgstraße 1, war Kapitän bei der Frisia. Sein Erscheinungsbild in der Kapitänuniform war auffallend genau. Woher der Beiname Queipo kommt, ist heute nicht mehr zu erfahren. Hier eine Hypothese: Im spanischen

Allgäu (99)

Helmut Hönning, Am Wasserturm, war von Beruf Klempner. In seiner Kinderzeit schwärmte er vom Allgäu. Hier machte er mit seiner Mutter Marta Urlaub. Seine Schulkameraden gaben ihm den Beinamen.

Ankötter (100)

Johann Wichmann, Mühlenstraße 11, war selbstständiger Elektromeister. Seine Werkstatt betrieb er im Keller des Hauses in der Mühlenstraße. Er war besonders freundlich zu Leuten, die eventuell seine Kunden werden könnten. Ankötteln bedeutet anbieten. Er wurde auch Wierdraht (Weidedraht) genannt.

Anna Lott (101)

Anna Visser, Langestraße 14, spielte Lotterie und hatte außerdem ein Schaf mit Namen Lotti.

Prinz (102)

Wilhelm Harms, zuletzt wohnhaft Südstraße 9, war von Beruf Fischer und später Arbeiter. Harms war um 1900 Bootsmann auf einem Norderneyer Lustfährboot (Ausflugsboot). Er sah von der geraden Haltung und mit Schnäuzer aus wie der damalige Kaiser Wilhelm II. Mit der Kopfbedeckung, der halbhohen „Prinz-Heinrich-Mütze“, setzte er sich von den Fischerkollegen ab. Nach der Geburt seines ersten Sohnes Harm sagte er zu seinen Kollegen: „Ich habe einen kleinen Prinzen bekommen.“ Somit hatte er den Namen weg.

Fortsetzung folgt



Die vierte Generation der Familie Ennen: die stolzen Eltern Enne und Brigitte Ennen mit ihren Söhnen Jann (Mitte) und den Zwillingen Uwe (rechts) und Enne. Uwe bat 1992 in fünfter Generation den Hotel- und Gaststättenbetrieb auf Norderney übernommen. 2013 begann sein Sohn eine Kochausbildung.



Helmut Hönning (links) und Bonno Eberhardt beim Blaubeerenpflücken in Österreich, Hochkeilhaus. Ihre Schulklasse war 1941 wegen einer befürchteten Invasion der Engländer mit der Kinderlandverschickung nach Österreich (s. Serie Teil neun) gebracht worden.

Geschäftsanzeigen

Teppichhaus muss räumen!

Die Räumung der Emdor Orient Teppich Galerie in der Neutorstraße 54 (Tel. 04921-29488) sorgt für großes Aufsehen. Da das Teppichgeschäft krankheitsbedingt räumen muss, hat die lokale Bevölkerung die einmalige Chance, über 1000 seidene, antike, moderne, rustikale und klassische Teppiche das Schnäppchen des Jahres zu machen. **Daher wurden alle Knüpfungen bis zu 65% reduziert.** Alles muss raus – und das binnen kürzester Zeit.

Freitag 9. Feb. 9.30-18.00 Uhr VERKAUF	Samstag 10. Feb. 9.30-18.00 Uhr VERKAUF	Montag 12. Feb. 9.30-18.00 Uhr VERKAUF
---	--	---

Immobilien

Norderneyerin
(26 Jahre und NR)
möchte zum 1. April zurück auf die Insel und sucht eine **2-Zimmer-Wohnung.**
Tel: 0151-18 30 83 21

Stellenmarkt

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
Raumausstatter/ Bodenleger
Jahresstellung, gerne auch Quereinsteiger!
Raumausstattung Friedrich Buss
Im Gewerbelände 8a
26548 Norderney · Tel. 3151

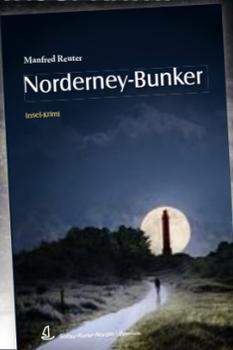
CLOSED

SHOP OPENING AUF NORDERNEY
WIR SUCHEN AB MITTE MÄRZ

SHOP MANAGER (W/M)
MITARBEITER IM VERKAUF (W/M)

BEWERBUNG VIA INFO@DU-NORD.COM
WWW.CLOSED.COM/KARRIERE/

Manfred Reuter
Norderney-Bunker
Insel-Krimi



224 Seiten | 12,80 € | Premium-Taschenbuch | Format 13,8 x 21,5 cm
ISBN 978-3-939870-67-8

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Portofrei bestellen im Internet: www.skn-verlag.de

Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27
Fax: 0 49 31/9 25-3 60
E-Mail: buchshop@skn.info



Zeitungszusteller für den Norderney Kurier gesucht!

Sie sind berufstätig und haben dennoch freitags ca. 2-3 Stunden Zeit und wollen sich noch etwas hinzuverdienen?
Sie sind Rentner und suchen 1 x wöchentlich Bewegung an der frischen Luft mit einer „Rentenaufstockung“?
Ihr seid Schüler, mindestens 13 Jahre alt und wollt euch euer Taschengeld aufbessern?

Dann melden:
Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Tel. (0 49 32) 99 19 68-0
Mo.-Fr. 9.00 bis 16.30 Uhr

Ihre Wochenzeitung
Norderney Kurier

Reiten macht Spaß!

RSO

REITSPORT OSTFRIESLAND



- für freies Durchatmen
- mit ätherischen Ölen

Stellmacherstr. 14 · 26506 Norden · Tel. (0 49 31) 92 5-1 11
www.reitsport-ostfriesland.de · info@reitsport-ostfriesland.de
Mo.-Fr.: 09.30-18.00 Uhr · Sa.: 09.30-13.00 Uhr

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)
IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00
BIC GENO DE M1 GLS

www.sos-kinderdoerfer.de

Geschäftsanzeigen

Wir kaufen **Wohnmobile + Wohnwagen**
039 44-3 61 60
www.wm-aw.de



Unsere Sonderveröffentlichung:

„Berufsstart 2018“

- unter anderem mit:
- Bewerbungstipps
- Berufe mit Perspektive
- Zuschüsse für Berufsstarter

■ **Erscheinungstermin:**
17.02.2018

■ **Anzeigenschluss:**
13.02.2018

Möchten Sie Ihre Stellenanzeige in unserem attraktiven Umfeld platzieren?
Dann wenden Sie sich bitte an Ihren Medienberater

Tido Ruhr
Tel. (0 49 31)925-155 · E-Mail: tido.ruhr@skn.info

Ihre Lokalzeitung
Norderneyer Badzeitung
Ostfriesischer Kurier

Auf über 40.000m² Shoppingvergnügen

...in der größten Möbelstadt zwischen Weser und Ems!

- Von der Tasse bis zum maßgefertigten Schrank - alles unter einem Dach!
- Top-Beratung durch unser qualifiziertes Fachpersonal!
- Wir bieten Ihnen flexible Finanzierungsmodelle!
- Wir stehen Ihnen zur Seite: Von der Planung bis zur Lieferung!
- Entspannen Sie in unserem Bistro oder Restaurant Friesisches Bauernhaus!




Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter 04456-9880

über **55 Jahre** seit 1959

Möbel, Küchen & mehr...
maschal
Wohnkompetenz auf über 40.000m² Die Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh
Altjührdener Str. 47
26316 Altjührden bei Varel
Tel. 04456/9880
www.maschal.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr
Sa. 9.30 - 18 Uhr

